

Inhalt

Vorwort	5
A PROSODIE	6
A1 Wortakzent	6
A2 Satzakzent und Rhythmus	10
A3 Melodie	16
B VOKALE	21
B1 Lange und kurze Vokale	21
B2 Die Vokale <i>a</i> und <i>ä</i>	27
B3 Der Vokal <i>e</i>	30
B4 Der Vokal <i>i</i>	35
B5 Die Vokale <i>o</i> und <i>ö</i>	37
B6 Die Vokale <i>u</i> und <i>ü</i>	41
B7 Die Diphthonge <i>au/äu, ai/ei, eu</i>	45
B8 Der Vokalneueinsatz	47
C KONSONANTEN	49
C1 Der Konsonant <i>r</i>	49
C2 Die Konsonanten <i>p, t, k – b, d, g</i>	54
C3 Die Konsonanten <i>s</i> und <i>z</i>	58
C4 Die Konsonanten <i>sch, ch, h</i>	62

C5	Die Konsonanten <i>f, v, w</i>	68
C6	Der Konsonant <i>l</i>	72
C7	Die Konsonanten <i>ng</i> und <i>nk</i>	74
C8	Der Konsonant <i>j</i>	76

Lösungen und Hörtexte	77
------------------------------------	----

Buchstaben-Laute-Tabelle	92
---------------------------------------	----

VORSCHAU

A1 Wortakzent

1 Richtig ausgesprochen?

- 1.01 Was sagt der Mann? Was meint er? Hören Sie und kreuzen Sie an.



- Der Mann sagt: mehr Wasser Meerwasser
 Der Mann meint: mehr Wasser Meerwasser

Die richtige Betonung ist wichtig. Nur so funktioniert die Kommunikation gut.



2 Gesund oder krank

- 1.02 a Welche Silbe ist betont? Hören Sie und markieren Sie.

- Husten • Fieber gesund • Schmerzen • Rückenschmerzen
- Apotheke • Medikament • Rezept • Termin vereinbaren
- Ärztin • Wartezimmer • Krankheit informieren • Schnupfen
- erkältet • Allergie besuchen • Tablette • Schmerztablette anrufen

- b Ordnen Sie die Wörter aus a zu.

1. Silbe: Husten,

2. Silbe:

3. oder 4. Silbe:

- c Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

Für die Betonung von Wörtern gibt es nur wenige Regeln: !

- Sehr viele Wörter sind auf der 1. Silbe betont.
- Bei Komposita bestimmt das erste Wort, wo die Betonung ist:
 - **Schmerzen** → • **Rückenschmerzen**.
- Bei trennbaren Verben ist die Betonung auf dem Präfix: **an**rufen.
- Nicht trennbare Präfixe sind nicht betont: bes**u**chen.
- Verben auf *-ieren* betont man auf *-ie-*: inform**ie**ren.
- Viele Suffixe aus dem Lateinischen oder Griechischen sind betont: • Medik**a**ment.

Rücken + Schmerzen
= Rückenschmerzen

an rufen

Lernen Sie jedes Wort von Anfang an mit der korrekten Betonung. 💡

3 In den Bergen

a Was nimmt Lena mit? Markieren Sie die Betonung in den Wörtern.

- Handy
- Kamera
- Regenjacke
- Pullover
- Getränk
- Schokolade



▶ 1.03 b Welches Wort „hören“ Sie zuerst, welches Wort dann? Notieren Sie.

- | | |
|-------------------|------------------|
| ___ • Handy | ___ • Pullover |
| <u>1</u> • Kamera | ___ • Getränk |
| ___ • Regenjacke | ___ • Schokolade |

▶ 1.04 c Hören Sie und wiederholen Sie.

Brummen oder summen Sie Wörter.
Die betonte Silbe hört man besonders gut. 💡



4 Wortfamilien

- ▶ 1.05 **a** Hören Sie und markieren Sie die Betonung.
- Arbeit arbeiten • Arbeiter • Arbeiterin • Mitarbeiter
 - Arbeitsplatz • Büroarbeit • Teamarbeit bearbeiten
- b** Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

5 Monate

- a** In welchen Monaten ist die betonte Silbe gleich? Verbinden Sie.
- | | |
|-------------|------------|
| 1 Dezember | a April |
| 2 Januar | b Juli |
| 3 August | c November |
| 4 September | d Februar |
| 5 Juni | e Oktober |
- ▶ 1.06 **b** Hören Sie und kontrollieren Sie Ihre Lösung. Wiederholen Sie.

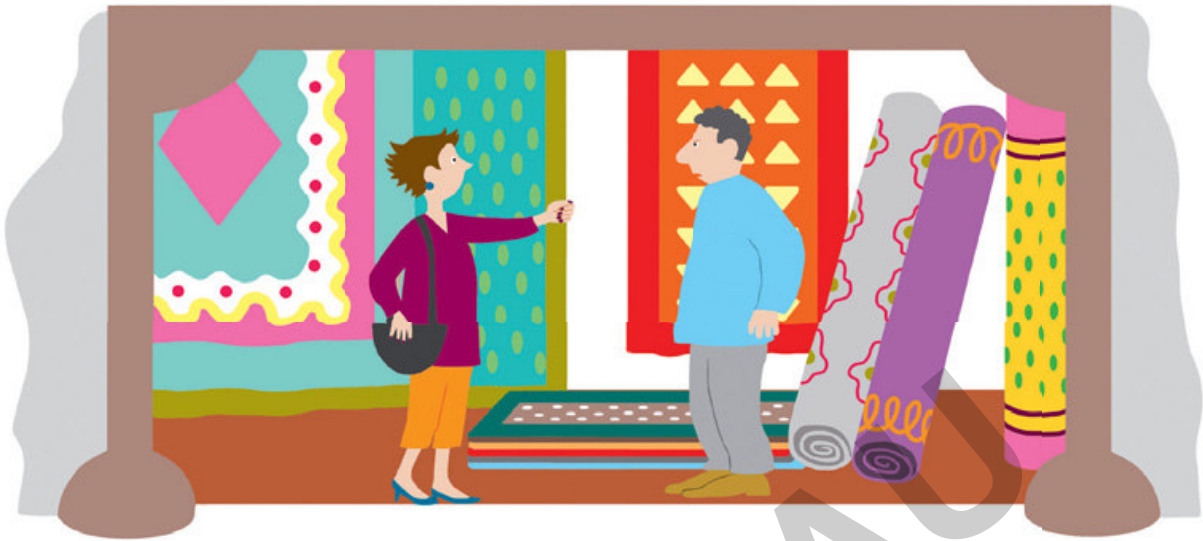
6 Gute Wünsche

- ▶ 1.07 **a** Hören Sie und markieren Sie die Betonung.
- Morgen willkommen • Appetit • Erfolg • Besserung
 - Gesundheit • Wochenende • Reise
- ▶ 1.08 **b** Karaoke: Hören Sie und lesen Sie die Antworten laut.
- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1 • ...
▲ Guten Morgen. | 5 • ...
▲ Gute Besserung. |
| 2 • ...
▲ Herzlich willkommen. | 6 • ...
▲ Gesundheit! |
| 3 • ...
▲ Guten Appetit. | 7 • ...
▲ Schönes Wochenende. |
| 4 • ...
▲ Viel Erfolg! | 8 • ...
▲ Gute Reise. |

B4 Der Vokal i

1 Richtig ausgesprochen?

- ▶ 2.44 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.



- 1 Was möchte die Frau?
 - Sie möchte Geld von dem Mann haben.
 - Sie möchte einen Teppich kaufen.
- 2 Warum ist der Verkäufer nicht zufrieden?
 - Er glaubt, die Frau möchte Geld haben. Sie sagt „bitte“, nicht „biete“.
 - Die Frau bietet zu wenig Geld für den Teppich an.

Der betonte Vokal **i** kann lang oder kurz sein. Sehen Sie sich das Video an und machen Sie die Geste. ▶ 05

Das lange **i** und das kurze **i** klingen nicht gleich! Vergleichen Sie: ● Igel – ● Insel ▶ 06

Wann ist das **i** kurz, wann ist es lang? → Kapitel B1

2 Lang oder kurz?

- ▶ 2.45 a Hören Sie und ordnen Sie zu.

● Kilo trinken ● Bier ● Milch ● Brief schicken ● Stift ● Papier

Langes i: *Kilo*, _____

Kurzes i: _____

- ▶ 2.46 b Hören Sie und wiederholen Sie.

Ein langes **i** schreibt man meistens **ie**. Bitte nicht „i-e“ sprechen, es ist nur **i!**

Ausnahmen:

- am Wortanfang: ● Igel
- die Personalpronomen **wir, mir, dir, ihr, ihm, ihn, ihnen**
- Wörter aus anderen Sprachen: ● Musik, ● Kino

3 Danken

▶ 2.47 **a** Hören Sie und wiederholen Sie.

▶ 2.48 **b** Karaoke: Hören Sie und lesen Sie die Antworten laut.

1 ● ...

▲ Danke. Für dich auch.

2 ● ...

▲ Danke. Ihnen auch.

3 ● ...

▲ Danke. Sie auch.

4 ● ...

▲ Danke. Mir auch.

4 Im Rhythmus: -ieren

▶ 2.49 **a** Hören Sie und markieren Sie die betonte Silbe.

probieren, markieren, studieren,
informieren, reparieren, gratulieren,
funktionieren, telefonieren, organisieren

b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie leise mit.

▶ 2.50 **c** Sätze sprechen: Hören Sie und wiederholen Sie.

5 Zungenbrecher

▶ 2.51 Hören Sie und sprechen Sie dann selbst.

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen hinter Fliegen.



B5 Die Vokale o und ö

1 Passende Paare?

► 2.52 a Sind die *o*-Laute gleich oder nicht? Hören Sie und kreuzen Sie an.

	gleich	nicht gleich
1 ● Sonne und ● Wolken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 ● Pullover und ● Rock	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 ● Opa und ● Oma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 ● Kopf und ● Ohren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 ● Brot und ● Honig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 ● Sofa und ● Wohnzimmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 ● Monat und ● November	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 ● Büro und ● Ordner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

Der Vokal **o** kann lang oder kurz sein. Sehen Sie sich das Video an und machen Sie die Geste. ▶ 07

Das kurze **o** und das lange **o** spricht man nicht gleich: ● Ordner – ● Oma ▶ 08

Wann ist das **o** kurz, wann ist es lang? → Kapitel B1

Das lange o

Sagen Sie „aaaa“ und schließen Sie den Mund immer mehr. Machen Sie den Mund dabei runder und runder.

Sagen Sie ein offenes „o“. Legen Sie die Zeigefinger links und rechts neben den Mund und schieben Sie ihn mit den Fingern nach vorne – aus dem offenen **o** wird ein geschlossenes **o**.



2 Speiseplan

► 2.53 a Hören Sie und lesen Sie mit.

Morgens Brot

Vormittags Obst

Mittags Pommes und Cola

Nachmittags Schokolade

Abends Kartoffeln mit Soße

b Sprechen Sie jetzt allein.

Sagen Sie „iiii“ wie im Video und machen Sie den Mund runder und runder. Aus dem langen **i** wird ein langes **ü**. Achten Sie auf Ihre Zunge! Sie muss wie bei **i** bleiben. ▶ 17
Machen Sie einen Kussmund: „üüüü“

Stecken Sie einen Stift in den Mund. Wenn Sie **u** sagen, berührt der Stift die Zunge nicht. Wenn Sie **ü** sagen, stoppt der hintere Teil der Zunge den Stift.



7 Günstig oder teuer?

▶ 2.73 **a** Hören Sie und wiederholen Sie.

1 ● Stühle

2 ● Kühlschrank

3 ● Bücher

4 ● Mütze

5 ● Gemüse

6 ● Parfüm

7 ● Spülmaschine

8 ● Strümpfe

▶ 2.74 **b** Hören Sie und antworten Sie mit den Wörtern aus **a**. Hören Sie zuerst ein Beispiel.

● Die Stühle sind günstig.

▲ Günstig? Die Stühle sind teuer!

8 Hausordnung

a Ergänzen Sie *müssen* oder *dürfen*.

Wir müssen die Wohnung gut lüften.

Tiere _____ wir nicht haben.

Am Abend _____ wir leise sein.

Wir _____ nicht Klavier üben.

Im Flur _____ keine Schuhe stehen.

Wir _____ selbst die Treppe putzen.

Natürlich _____ wir im Flur nicht rauchen.

Auf dem Balkon _____ wir nicht grillen.

Die Haustür _____ wir immer schließen.

Im Hof _____ wir nicht Fußball spielen.

Und wir _____ den Müll trennen.

▶ 2.75 **b** Hören Sie und kontrollieren Sie Ihre Lösung. Wiederholen Sie.

6 Zweimal ch

▶ 3.48 a Wie klingen die Wörter? Hören Sie und ordnen Sie zu.

nicht • Dach • Woche rechts brauchen doch • Mädchen zeichnen
suchen • Küche

Wie in „ich“: nicht,

Wie in „ach“: Dach,

b Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

Die Buchstaben **ch** stehen für zwei verschiedene Laute. !

„ach-Laut“

Nach *a, o, u* und *au* spricht man **ch** wie in „Ach!“ (• **Woche**).

ch wie in „Ach!“ spricht man im Rachen. Sagen Sie „k-k-k“ und lassen Sie dann die Luft durch: „kchchh“.

Schnarchen Sie wie im Video. ▶ 31

„ich-Laut“

Nach *e, i, ä, ö, ü* (**rechts**), nach *ei* (**zeichnen**) und *eu/äu* und nach Konsonanten (• **Mädchen**) spricht man **ch** wie in „Ich“.

Für **ch** wie in „ich“ sagen Sie „jjjj“ wie in „Ja“. Werden Sie leiser und leiser und nehmen Sie schließlich die Stimme komplett weg. Aus **j** wird **ch**.



7 Vorlieben

a Wer mag das? Wer mag das nicht? Zeichnen Sie 😊 und ☹️.

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1 • Ich mag Schokolade. _____ 😊 | 4 • Ich lese nicht gern. _____ |
| ▲ Ich auch. _____ 😊 | ▲ Ich schon. _____ |
| 2 • Ich arbeite gern. _____ | 5 • Ich liebe Kinder. _____ |
| ▲ Ich nicht. _____ | ▲ Ich auch. _____ |
| 3 • Ich trinke nicht gern Bier. _____ | 6 • Fußball finde ich toll. _____ |
| ▲ Ich auch nicht. _____ | ▲ Ich nicht. _____ |

▶ 3.49 b Karaoke: Hören Sie und lesen Sie die Antworten in a laut.

11 Richtig ausgesprochen?

- 3.53 Was sagt die Frau? Was meint sie? Hören Sie und kreuzen Sie an.




- Die Frau sagt: ein Ei ein Hai
 Die Frau meint: ein Ei ein Hai


12 Mit oder ohne h?

- 3.54 a In welchem Wort hören Sie *h*? Kreuzen Sie an.

	1	2	3	4	5	6
1. Wort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Wort	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.


Man muss Wörter nicht immer sehen! Schließen Sie die Augen und konzentrieren Sie sich aufs Hören. Wiederholen Sie, was Sie hören. 

Am Wortanfang und am Silbenanfang muss man **h** sprechen (• Hai). 

Lachen Sie: haha, hehe, hihi, hoho, huhu

Halten Sie beide Hände vors Gesicht und hauchen Sie in die Hände. ▶ 32

Machen Sie bei **h** die Geste wie im Video. ▶ 33

Das **h** kann eine orthografische Funktion haben: Es macht den Vokal vor dem **h** lang. Man spricht das **h** dann nicht. Nach dem **h** stehen die Konsonanten *l, m, n, r* (• Stuh**l**) oder das Wort ist zu Ende (• Schu**h**). 

13 Das stumme h

a Muss man *h* sprechen oder nicht? Ordnen Sie zu.

- Stuhl • Haare • Hals • Uhr haben wohnen heißen angenehm
- Schuh zuhören

Man muss das *h* sprechen: Haare,

Man spricht das *h* nicht: Stuhl,

► 3.55 b Hören Sie und wiederholen Sie.

14 Am Telefon

a Markieren Sie mit drei Farben alle *ch* („ich“ und „ach“) und gesprochenen *h*.

- Ja, hallo?
- ▲ Guten Tag. Hier spricht Lechner. Ich bin die Lehrerin von Michael.
Ich möchte bitte seine Mutter sprechen.
- Die ist nicht da.
- ▲ Kann ich eine Nachricht hinterlassen?
- Ja, natürlich. Was soll ich sagen?
- ▲ Sie soll bitte mit Michael in die Schule kommen. Zu einem Elterngespräch.
Am Mittwoch um sechzehn Uhr.
- Ich mache besser eine Notiz. Ich brauche aber einen Stift. Moment, ich hole einen.
- ▲ Machen Sie das. Ich warte so lange. ...
- ... Hier bin ich wieder.
- ▲ Also, Mittwoch, sechzehn Uhr. Termin bei Frau Lechner in der Schule.
Zimmer einhundertacht.
- Hach! Der Stift schreibt nicht.
- ▲ Vielleicht können Sie einen anderen Stift holen?
- Das glaube ich nicht. Wissen Sie, ich sehe sehr schlecht.
- ▲ Gut. Aber Sie können den Termin sicher im Kopf behalten. Es ist ganz leicht ...
- Ganz leicht! Na, Sie haben Humor, junge Frau. Ich bin achtundachtzig!

► 3.56 b Hören Sie das Telefongespräch zwischen der Lehrerin und dem Großvater und lesen Sie mit.

► 3.57 c Hören Sie noch einmal und sprechen Sie die Lehrerin.

C8 Der Konsonant j

1 Richtig ausgesprochen?

- ▶ 3.80 Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.



- Die Jacke passt nicht.
 Die Frau hat eine Freundin: Jackie.

2 Dreimal j

- ▶ 3.81 a Hören Sie und ordnen Sie zu.

- Jahr ● Job ● Journalist ● Jeans ● Januar
 ● Joghurt joggen jonglieren ● Junge

j (deutsch): Jahr,

j (englisch): _____

j (französisch): _____

Der Buchstabe **j** wird unterschiedlich artikuliert. Man spricht **j** in Wörtern aus dem Französischen "sch" und in Wörtern aus dem Englischen "dsch".

Achtung: Manche sprechen das französische Wort „Journalist“ heute englisch aus.



- b Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.

3 Karaoke: Ja

- ▶ 3.82 Hören Sie die Fragen und lesen Sie die Antworten laut.

- | | |
|--------------|-------------------------|
| 1 ● ... | 5 ● ... |
| ▲ Ja, gern. | ▲ Na ja, geht so. |
| 2 ● ... | 6 ● ... |
| ▲ Ja, bitte. | ▲ Ja, ja. Gleich. |
| 3 ● ... | 7 ● ... |
| ▲ Ja, klar. | ▲ Ja, auf jeden Fall. |
| 4 ● ... | 8 ● ... |
| ▲ Aber ja. | ▲ Ja, aber nicht jetzt. |

- b 1 schenkt – schickt 2 gibt – gibt
3 sieht – sieht 4 liest – liest
5 trifft – trifft 6 lebt – liebt
- c 2 gibt 3 Sieh 4 Lest 5 trifft 6 liebt

10 a morgen Woche Viertel
nächstes

- b 1 ● Wann hast du Zeit?
▲ Am Abend.
- 2 ● Wann hast du Zeit?
▲ Morgen.
- 3 ● Wann hast du Zeit?
▲ Nächste Woche.
- 4 ● Wann hast du Zeit?
▲ Um Viertel vor sieben.
- 5 ● Wann hast du Zeit?
▲ Nächstes Jahr.

11 a Die Schuhe gefallen mir gut.
Die Socken gefallen mir auch.
Den Mantel finde ich toll.
Die Blusen, die Jacken, die Hosen –
alles wirklich wunderbar.
Aber am besten gefällt mir der Gürtel
in Dunkelrot.

12 a 2 bestellt 3 gegangen 4 geschrieben
5 besucht 6 begonnen 7 gespielt
8 gefahren

- b 1 ● Was hast du gestern gemacht?
▲ Ich habe ein Buch gelesen.
- 2 ● Was hast du gestern gemacht?
▲ Ich habe im Internet etwas bestellt.
- 3 ● Was hast du gestern gemacht?
▲ Ich bin ins Museum gegangen.
- 4 ● Was hast du gestern gemacht?
▲ Ich habe Nachrichten geschrieben.
- 5 ● Was hast du gestern gemacht?
▲ Ich habe meine Eltern besucht.
- 6 ● Was hast du gestern gemacht?
▲ Ich habe meinen neuen Job begon-

- 7 ● Was hast du gestern gemacht?
▲ Ich habe Fußball gespielt.
- 8 ● Was hast du gestern gemacht?
▲ Ich bin nach Berlin gefahren.

B4

1 ● Der Teppich gefällt mir. Ich bitte Ihnen
150 Euro.

- 1 Sie möchte einen Teppich kaufen.
2 Er glaubt, die Frau möchte Geld haben.
Sie sagt „bitte“, nicht „biete“.

2 a Langes i: Bier, Brief, Papier
Kurzes i: trinken, Milch, schicken, Stift

3 a 1 Für dich auch. 2 Ihnen auch.
3 Sie auch. 4 Mir auch.

- b 1 ● Alles Gute!
▲ Danke. Für dich auch.

2 ● Schönen Abend.
▲ Danke. Ihnen auch.

3 ● Kommen Sie gut nach Hause.
▲ Danke. Sie auch.

4 ● Mir geht es gut, und dir?
▲ Danke. Mir auch.

4 a markieren, studieren, informieren,
reparieren, gratulieren, funktionieren,
telefonieren, organisieren

- c Hmm! Probier mal! Markieren Sie!
Was studierst du? Informieren Sie den
Chef. Können Sie das reparieren?
Ich gratuliere dir! Das Radio funktioniert
nicht. Lass uns telefonieren. Wer
organisiert das Fest?

B5

1 a 2 nicht gleich 3 gleich 4 nicht gleich
5 gleich 6 gleich 7 gleich 8 nicht
gleich

3 a Oldenburg Bön(n) Rostock
Solingen Coburg